

Unterbringungskapazität Truppenlager: 1.493 Soldaten, Biwak: 700 Soldaten

Profil neben flachen Ebenen herrschen geschlossene Dünenlandschaften mit teilweise

steilen Hängen vor

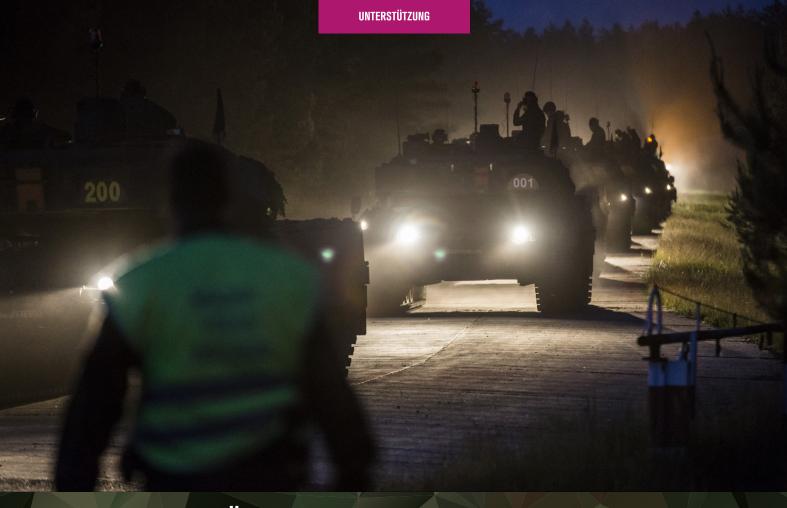
Bodendeckung

Klima

ca. zwei Drittel Waldfläche, v.a. Kiefer, ein Drittel Dünen-, Heide- oder Grasflächen östlicher Teil des Binnenlandklimas mit deutlich spürbarem Kontinentaleinfluss; heiße trockene Sommer, sowie kalte Winter sind typisch; die Jahrestemperaturschwankung

beträgt 19 °C





TRUPPENÜBUNGSPLATZ OBERLAUSITZ

ÜBUNGSMÖGLICHKEITEN

- Gefechtsausbildung aller Truppen
- Gefechtsschießen mit Kampf- und Schützenpanzer (bis zur Ausbildungshöhe verstärkte Kompanie)
- Übungsmöglichkeiten für militärische und
- behördliche Spezial- und spezialisierte Kräfte
- weiträumiger Drohneneinsatz zur Luftbildauswertung
- Gewässerübergang / Furt über die Spree
- Fallschirmabsprungzonen
- Vorausbildung Auslandseinsatz
- Konvoi-Ausbildung
- Urbane Operationen
- Feldlager
- FAC / JFST
- Kraftfahrausbildung

SCHIESSMÖGLICHKEITEN

- Schießbahnen für Waffen ab 20 mm
- Panzerabwehrhandwaffen
- Panzerabwehrlenkflugkörper MILAN, TOW, HOT, auch von Hubschraubern
- Handwaffen / Gefechtsschießbahn / Schulschießbahn / nSAK
- Fliegerabwehr
- Mörser
- Handgranaten
- Sprengen
- Maschinenwaffen
- Granatpistole
- Pyrotechnische Munition
- Luft- / Bodenschießen mit Hubschraubern / Schießbox UH Tiger / Doorgunnerausbildung
- LASER-Entfernungsmessgeräte



TRUPPENÜBUNGSPLATZ OBERLAUSITZ

CHRONIK

1945 - 1950	Südlich von Nochten gründen sowjetische Streitkräfte den Truppenübungsplatz Nochten.
1950 - 1956	Nutzung durch die Kasernierte Volkspolizei der DDR.
1956 - 1989	Nutzung durch die Nationale Volksarmee der DDR • Schießvorhaben: alle Heereswaffen und Luftwaffe • Unterstellung: Militärbezirk III, Leipzig • Ost-West-Ausdehnung: von der polnischen Grenze bis zur Eisenbahnlinie Spremberg - Hoyerswerda
1990	Mit der Wiedervereinigung übernimmt die Bundeswehr am 3. Oktober 1990 den Truppen- übungsplatz.
1991	Im November führt die Bundeswehr das erste Gefechtsschießen auf dem Truppenübungsplatz durch.
1998	Zum 1. Januar wird der Truppenübungsplatz Nochten in "Truppenübungsplatz Oberlausitz" umbenannt.
2001	Im Oktober wird der Truppenübungsplatz dem Wehrbereichskommando III aus Erfurt unterstellt.
2013	Zum 1. Februar Unterstellungswechsel zu KdoTerrAufgBw, BERLIN
2015	Zum 1. Januar Unterstellungswechsel zum Bereich TrÜbPlKdtr OST

